

## Baden-Württemberg



VBE-Senioren-  
tagung in Bad  
Mergentheim am  
11. Oktober 2021

## 200 TEILNEHMER/INNEN BEI DEN VBE-SENIORENTAGEN 2021

Das VBE-Seniorenreferat hatte im September /Oktober in 11 Vortragsveranstaltungen in Baden-Württemberg über die Thematik „Der Notfall tritt ein – wie kann ich vorsorgen?“ informiert. Etwa 200 Ruheständler/-innen waren den Einladungen gefolgt und jede/-r Besucher/-in nahm den am Ende der Veranstaltungen angebotenen Notfallordner mit nach Hause, um sich dort den Eintragungen in diesen Ordner zu widmen. Ziel: Im Falle eines schweren Verkehrsunfalls, einer längeren schweren Krankheit oder im Todesfall für die Angehörigen eine klar strukturierte Übersicht zu haben bzw. zu hinterlassen, was, wo gefunden wird und wie geregelt werden muss. Die Referenten Toni Weber (NB), Erwin Huttenlau (NW) und Ekkehard Gabriel (SB), verdeutlichten dabei ausführlich die aktuelle Bedeutung von vorsorglichen Vollmachten für jeden Bürger. So gehöre z. B. die ausgefüllte Vorsorgevollmacht sowie die Patientenverfügung in jeden Notfallordner, ebenso die Bankvollmacht für Hinterbliebene als auch die Vollmacht des Landesamtes für Besoldung und Versorgung (LBV) für Besoldungs-, Beihilfe- und/oder Kindergeldangelegenheiten.

Behandelnde Ärzte, Behörden, Rentenversicherungangaben, Krankenkassen sowie das Landesamt für Besoldung und Versorgung (LBV) mit den Personalnummern sind wichtige Daten, die bei einem eingetretenen Notfall von Bedeutung sein können.

Wichtige Urkunden sollten ebenso Bestandteil des Notfallordners sein wie Angaben zu einem möglichen Immobilienbesitz, zu Versicherungen, Verträgen, Bürgschaften, Zeitungs- und Zeitschriften-Abos, Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen, Angaben zu neuen Medien usw.. Auch die Frage, was im Todesfall zu tun sei, wurde in den Vortragsveranstaltungen ausführlich angesprochen. Die rechtzeitige Erstellung eines Testaments, die Trauerfeier, die Kosten der Beerdigung und das Sterbegeld bei Beamten sowie die erforderlichen Maßnahmen nach dem Todesfall gehörten dazu.

Im Frühjahr 2022 beabsichtigt der VBE-SW, dieses Thema ebenfalls in Veranstaltungen anzubieten.

Um in einem plötzlich eintretenden Notfall seitens der Angehörigen oder Bevollmächtigten rasch handeln zu können, ist es wichtig, in einem Notfallordner Angaben zu finden, die ein schnelles Finden der erforderlichen Unterlagen ermöglichen. Dazu dient der von Max Schindlbeck, VBE-Bundesseniorensprecher, verfasste und von der DBB-Bundeseniorenvertretung herausgegebene Dokumentenordner FÜR DEN NOTFALL.

Ekkehard Gabriel  
VBE-Landesseniorensprecher